

**Ergebnisse von Messungen der Luft- und Feuchte-
Durchlässigkeit zweier Jackenwerkstoffe**

Aachen, den 08.03.1997

1. Anlaß und Gegenstand der Messungen

Mit Hilfe eines einfachen Meßaufbaus soll festgestellt werden, welcher von zwei Werkstoffen zur Fertigung von Feuerwehr-Überjacken Luft und Feuchtigkeit hindurchlassen und welcher nicht.

2. Aufbau der Messungen

Zu den Messungen wurden eine elektrische Heizplatte und ein Topf, gefüllt mit Wasser verwendet, welches in dem Topf zum Sieden gebracht wurde. Danach wurden in beiden Fällen ein Teil der Jackenwerkstoffe mit einem Schnellbinder über den Topf gespannt. Nach Ablauf von 20 sec wurden in beiden Fällen die Feuchtigkeitsmessungen photographisch dokumentiert. Zur Messung der Feuchtigkeit wurde ein Präzisionshygrometer der Fa. Luft verwendet.

3. Ergebnisse der Messungen

Die Ergebnisse zeigen (siehe Bildteil), daß die Jacke mit dem roten Werkstoff keine Luft und Feuchtigkeit hindurch läßt. Der schwarze Werkstoff (NOMEX) läßt Luft und Feuchtigkeit hindurch.

Aachen, den 08.03.1997



DR.-ING. KLAUS GENIUS
SACHVERSTÄNDIGER FÜR
SCHÄDEN AN MASCHINEN
UND ANLAGEN